

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 16 (1962)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

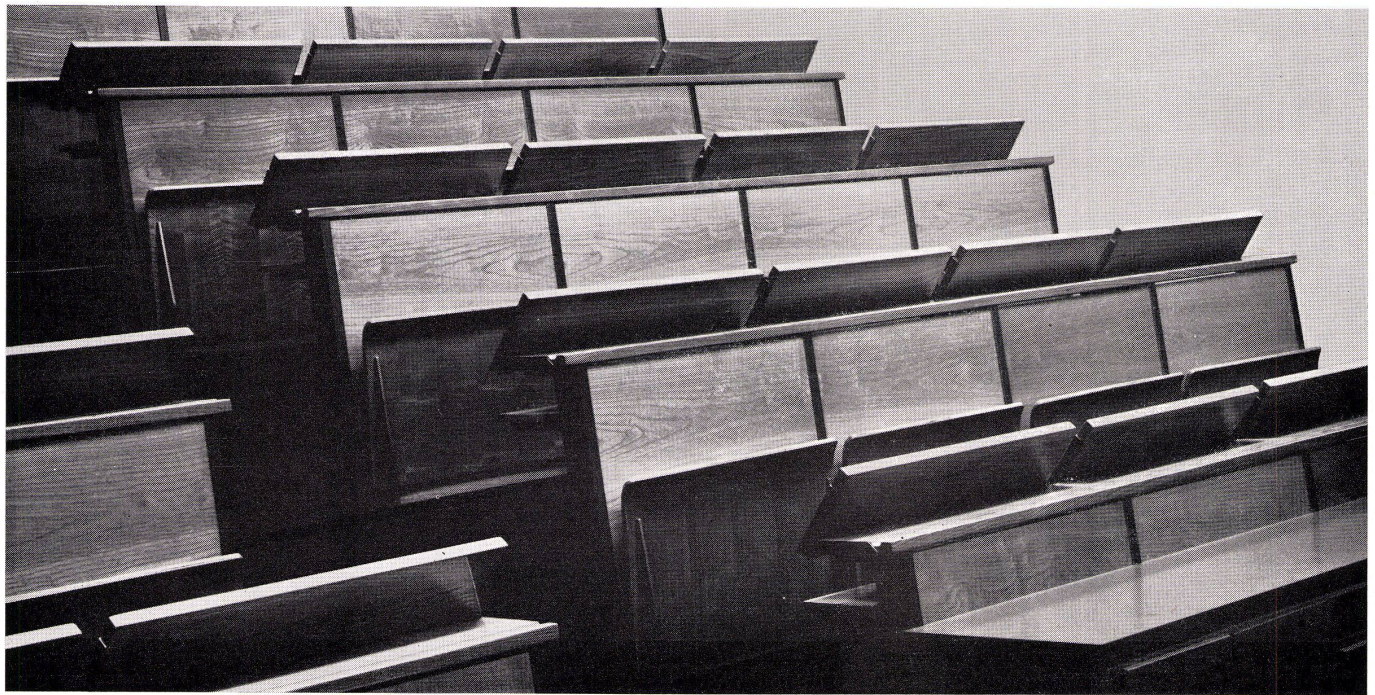
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# RWD Stufenbestuhlungen für Hochschulen



Wir liefern Stufenbestuhlungen für jeden Zweck und alle Anforderungen. Unser eigenes Planungsbüro ist gerne bereit, Vorschläge für Säle von 30 bis 500 Sitzplätzen auszuarbeiten. Aus reicher Erfahrung gesammelte und wissenschaftlich entwickelte Normen garantieren die beste Lösung Ihres Problems.

**RWD**

Reppisch-Werk AG Dietikon-Zürich Tel. 051/88 68 22

## Untergrund mit festem Charakter durch Barolisieren!



Bei bereits gestrichenen Innenwänden (Kalkschlämme oder Leimfarben), die sich nur schwer porensauber reinigen lassen, verhilft zu einem neuen verlässlichen Farbträger

### Barol *Gründhärter*

Barol festigt die Oberflächenschicht bis in tiefere Zonen. Dabei trocknet es schnell, es ist licht- und alterungs-fest und lässt die Wand atmen. Verlangen Sie weitere Informationen und Anwendungsmuster!

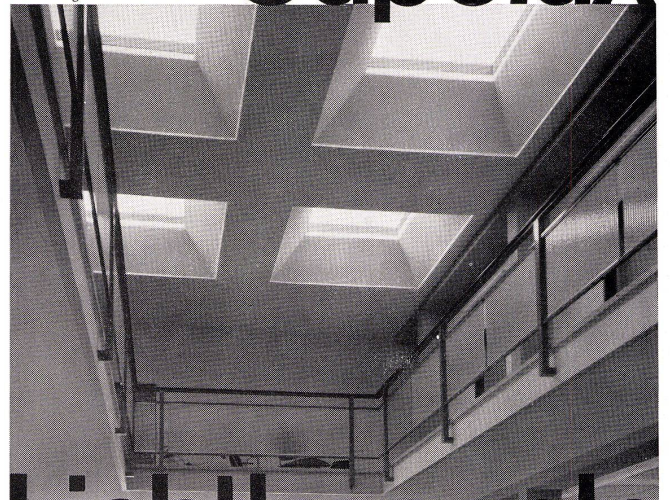


Eine Empfehlung von Haus zu Haus  
**DIWAG AG · BERLIN**  
ABTEILUNG BAUTENFARBEN

Alleinvertrieb für die Schweiz und kostenlose techn. Beratung:  
**Suter AG, Hallwil/AG, Telefon (064) 873 60**

Fahrzeugkontrolle Luzern

# Cupolux



## Lichtkuppeln

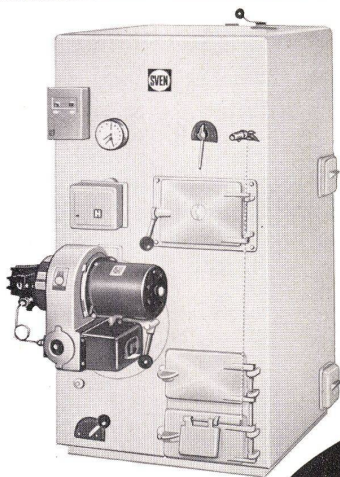
auf unzähligen Gross-Objekten bewährt.  
Vergilben nicht. Seit jeher führend.  
Verlangen Sie Referenzen.

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2  
Tel. 051/25 79 80



**... und ihre Heizung auch. Was sie bewundert, imponiert dem Fachmann: einfache Bedienung – form-schönes Schwedenstahlgehäuse – alle Regelungen von der Stirnseite – von Anfang an für Oelfeuerung konstruiert – hoher Wirkungsgrad für Heiz- und Warmwasserleistung – spart im Keller Platz – 5 Jahre Garantie**  
**Verständlich, denn SVEN hat Schwedenerfahrung, erprobt in harten Wintern.**



**4 Typen passen sich ihren Bedürfnissen an**  
**4 echte Schweden**



**Heizkessel und Oelbrenner**

**Generalvertretung und Service**

**Paul Kolb AG, Bern**

vormals Kolb und Grimm

Effingerstr. 59

Tel. 031 2 11 12

**Elastische Echtholzverkleidung**

Eine hochelastische Echtholzverkleidung mit einem neuartigen Oberflächenschutz wird einbaufertig geliefert und findet Anwendung für den gesamten Innenausbau, jedwede Innenausstattung und für die Möbelindustrie.

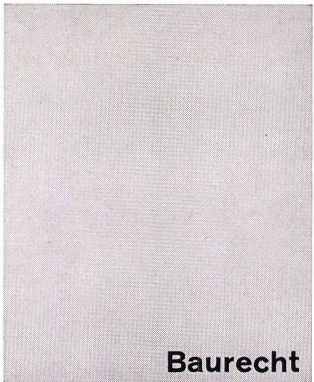
Lignoflex besitzt als Echtholz eine neuartige, erprobte Kunststoffoberfläche von großer Widerstandsfähigkeit und Qualität. Die natürliche Maserung und Eigenart des Holzes bleibt in seidmattter beziehungsweise glänzender Oberfläche erhalten. Diese Oberfläche macht das elastische Holz unempfindlich gegen Feuchtigkeit, Wasser, Öl und Benzin sowie farb- und fettabweisend. Das Material ist enorm alterungsbeständig und läßt die Beseitigung jeglicher Verschmutzung ohne weiteres zu. Es ist äußerst flexibel, nur etwa 1 mm stark und daher besonders leicht zu verarbeiten. Es kann um sämtliche Rundungen gelegt werden. Dieses Echtholz ist rationell und sparsam bei der Verarbeitung. Es sind weder Vorbereitungsarbeiten noch kostspielige Poliervorgänge oder Nacharbeiten notwendig. Die Platten nehmen bei Verkleidungen nur wenig Raum in Anspruch. Ihre vielfachen Verwendungsmöglichkeiten ergeben sich nicht zuletzt aus der einfachen Verarbeitungsweise: leichtes Zuschneiden mit den üblichen Furnierwerkzeugen (oder mit der Schere) und bekanntes Kleben auf glatten und trockenen Untergrund jeglicher Art.

Nahezu unbegrenzt sind die Anwendungsmöglichkeiten von Lignoflex. Nach bekannten Klebverfahren kann es auf jeden trockenen und ebenen Untergrund aufgebracht werden, auf Bau- oder Preßplatten jeder Art, auf Metall und selbst unmittelbar auf Putzuntergrund. Für die neuzeitliche Raumgestaltung ist es geeignet: im Innenausbau für Wände, Türen, Einbauten, Säulen usw. Innenauskleidungen von Fernschnellzügen, Passagierschiffen, Hotels, im Ladenbau, in Industriebauwerken sowie kulturellen Gebäuden und Krankenhäusern sind nur einige der Anwendungsmöglichkeiten auch bei größeren Objekten.  
 H. H.

**Lärmbekämpfung im Haushalt**

Mit dem Ziel, unnötige Geräusche im Haushalt soweit wie möglich zu vermeiden, hat ein auf Ölführungszubehör spezialisiertes Werk einen geräuscharmen Ölheber für Heizöfen entwickelt, der auf der Internationalen Hausrats- und Eisenwarenmesse in Köln gezeigt wurde. Eine besonders konstruierte Präzisionspumpe sorgt für eine sehr leise und vibrationsfreie Arbeitsweise. Das ist vor allem für diejenigen Besitzer von Eigenheimen oder Etagenwohnungen wichtig, wo der Ölheber sich in unmittelbarer Nähe der Wohnräume befindet.

Darüber hinaus hilft die Ölsaugpumpe Geld und Zeit zu sparen. Man kann die für die Heizperiode benötigte Ölmenge in einem Kauf und dann alles andere dem Ölheber überlassen: er saugt das Öl aus dem Tank und führt es dem Ofen zu.



**Baurecht**

**Submissionsabsprache zwischen Bauunternehmern: «Vorsätzlich begangene Ordnungswidrigkeit»**

Anlässlich der Ausschreibung eines Schulhausneubaues teilte ein interessierter Bauunternehmer anderen Bauunternehmern, die sich nicht ernstlich an der Ausschreibung beteiligten, jedoch bei der Behörde auch nicht in Vergessenheit geraten wollten, auf deren Anfrage die von ihm kalkulierten Preise mit. Auf diese Weise kam ein Abkommen zustande, wonach die Angebote der anfragenden Bauunternehmer sämtlich über dem Angebot des an dem Auftrag interessierten Bauunternehmers lagen (Baupreisabsprache). Dieser Tatbestand veranlaßte das Oberlandesgericht Hamburg (Beschluss vom 14. 8. 1961 – 3. Kart. B 1/61), gegen alle Bauunternehmer Geldbußen festzusetzen wegen vorsätzlich begangener Ordnungswidrigkeit nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

Aus den Entscheidungsgründen: Als bloße Gefälligkeit außerhalb des geschäftlichen Bereiches kann der Vorgang nicht angesehen werden... Der gemeinsame Zweck, zu dem die Betroffenen diese Verträge schlossen, lag darin, der Baubehörde das Bestehen eines Wettbewerbs zwischen ihnen vorzutäuschen. Die Behörde sollte dadurch veranlaßt werden, die Betroffenen auch bei späteren beschränkten Ausschreibungen zu berücksichtigen. Sie sollte in dem Irrtum bestärkt werden, daß sie sich dabei an einen Kreis von Wettbewerbern wende, von denen jeder genau und billig kalkuliere, um den Auftrag zu erhalten, während es in Wahrheit der Verständigung unter den Betroffenen im Einzelfall überlassen bleiben sollte, wer als billigster Anbieter in Erscheinung zu treten hatte. Ein solcher beschränkter Wettbewerb bringt für alle Beteiligten erhebliche geschäftliche Vorteile; denn der billigste Anbieter braucht nicht so billig zu kalkulieren wie unter vielseitigem Wettbewerbsdruck. Ferner haben diejenigen Beteiligten, die bei früheren Ausschreibungen Schutzangebote zugunsten eines anderen abgegeben haben, die begründete Aussicht, später auch einmal selbst durch vereinbarte höhere Angebote der anderen Beteiligten geschützt zu werden.

Derartige Submissionsabsprachen tragen die Gefahr in sich, zur Erhöhung der Preise zu führen. Derjenige, der nach der Vereinbarung am billigsten anbieten soll, weiß sich weitgehend vor Wettbewerb geschützt und braucht nicht so genau zu kalkulieren wie bei freiem Wettbewerb.  
 Dr. C.